



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 6. Juli 2012

Standesinitiative betreffend die Änderung des Kernenergiegesetzes Bericht der Kommission BUL

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission BUL hat an ihren Sitzungen vom 5. Juli 2012 in Anwesenheit von Landwirtschafts- und Umweltdirektor Ueli Amstad den Antrag des Regierungsrates betreffend Landratsbeschluss über eine Standesinitiative zur Änderung des Kernenergiegesetzes beraten. Die Kommission erstattet dem Landrat gemäss § 92 des Landratsreglements folgenden Bericht.

Annahme der Vorlage

Die Kommission BUL ist der Ansicht, der Regierungsrat habe den Auftrag des Landrates, eine Standesinitiative betreffend Änderung des Kernenergiegesetzes vorzubereiten, korrekt umgesetzt.

Zu diskutieren gab einzig die Formulierungen „einem Standortkanton **oder** einer Standortregion“ (wieso nicht **und**?) sowie „Tiefenlager für radioaktive Abfälle“ (ev. durch „Lager für radioaktive Abfälle“ ersetzen). Diese Formulierungen sind nach Ansicht eines Kommissionsmitgliedes rein linguistisch nochmals zu prüfen. Inhaltlich sind sich die Kommissionsmitglieder einig, dass sich sowohl der Standortkanton als auch die Standortregion je separat und nicht bloss gemeinsam wehren können müssen.

Von einer Kommissionsminderheit wurden nochmals dieselben Bedenken vorgebracht, die bereits gegen die Gutheissung der Motion von LR Leo Amstutz vorgebracht worden waren.

Antrag

Die Kommission BUL beantragt dem Landrat mit 7:3 Stimmen, auf die Vorlage einzutreten und der Standesinitiative zur Änderung des Kernenergiegesetzes zuzustimmen.

Freundliche Grüsse
KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident

Martin Zimmermann

Sekretärin

Milena Bächler